

Die Mitte konkret.

Wir machen uns stark für

... unsere Sicherheit.

Mit zielgerichteten rechtsstaatlichen Interventionen und einer Stärkung der Polizeikräfte wollen wir eine maximale Sicherheit der Aargauer Bevölkerung erreichen. Radikalisierung hat bei uns keinen Platz. Humanitäre Tradition und Schutz für Menschen, die ihn benötigen, unterstützen wir. Effiziente und schnelle Verfahren im Asylwesen sind für uns ein Muss.

... eine Gesundheitsversorgung für alle.

Alle Altersgruppen, unabhängig von Einkommen oder Herkunft, sollen Zugang zu unserer Gesundheitsversorgung haben. Prävention und Vorsorge sind Grundpfeiler, auf die wir bauen. Ziel ist ein verantwortlicher Umgang mit der eigenen Gesundheit und den Kosten.

... eine nachhaltige Energie- und Umweltpolitik.

Wir setzen auf ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit. Dies erreichen wir durch eine zukunftsgerichtete, ressourcenschonende Energie- und Umweltpolitik.

... unsere Arbeitsplätze und eine zukunftsgerichtete Bildung.

Standortförderung und attraktive Ausbildungsplätze, inländisches Arbeitskräftepotential, die Einbindung älterer Fachkräfte und der Frauen sind für uns zentral. Ebenso die Stärkung der Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit. Der Zugang zu attraktiven Bildungsangeboten ist die Grundlage für erfolgreiche Forschung, Entwicklung und Innovation in unserem Land. Wir unterstützen die Wirtschaft durch den Abbau von Bürokratiehürden.

... eine leistungsfähige Landwirtschaft.

Die auf Ernährungssicherheit ausgerichtete Landwirtschaft basiert auf der ressourcenschonenden Produktion unter Berücksichtigung unserer Natur. Wir setzen uns für die Nutzung und Vermarktung regionaler Produkte ein.

<https://diemitteaargau.ch>

Die Mitte präsentiert Kandidierende mit unterschiedlichen Hintergründen, Berufsgattungen und Erfahrungswerten.

Für die anstehende Wahl stellen sich Kandidierenden mit unterschiedlichsten Persönlichkeiten zur Wahl. Die Kandidierenden kommen aus unterschiedlichen Berufsgruppen und haben verschiedene politische Erfahrungen.

Der Zusammenhalt des Kantons Aargau mit seinen vielfältigen Regionen ist durch die zunehmende Polarisierung unserer Gesellschaft gefährdet. Die Polemisierung zwischen linken und rechten Parteien blockiert schon zu lange wichtige Entscheide für die Zukunft unseres Kantons. Dies schadet unserem Wirtschaftskanton. Unsere Aufgabe als Partei der Mitte ist deshalb wichtiger denn je! Wir sind uns der Herausforderung bewusst und nominieren aus diesem Grund Persönlichkeiten, die durch ihre vielfältigen Perspektiven den politischen Prozess bereichern können.

Wir wollen mit tragfähigen Lösungen für unseren Kanton vorangehen - mit Engagement, nicht mit Empörung. Das geht nur, wenn wir Freiheit, Solidarität und Verantwortung als zentrale Werte gleichermassen achten und leben.

Wie können Sie Die Mitte am besten unterstützen und stärken?

- ✓ Sie nehmen **Die Mitte**-Liste 4 und stecken diese unverändert in das Stimmzettelkuvert.
- ✓ **Oder** Sie kumulieren. Dann schreiben Sie eine **Mitte**-Kandidatin oder einen **Mitte**-Kandidaten doppelt auf Ihre Liste.
- ✓ Sie unterschreiben den Stimmrechtsausweis, packen Stimmzettelkuvert und Stimmrechtsausweis in das Antwortkuvert, schicken dieses rechtzeitig zurück, werfen es in den Briefkasten Ihrer Wohngemeinde oder bringen es an die Urne.

Entscheidend für den Erfolg der **Die Mitte** ist eine möglichst grosse Zahl an eigenen Listenstimmen. Jede Panaschierstimme, das heisst, eine Stimme für eine Person einer anderen Partei geht der **Die Mitte** verloren. Sollten Sie eine leere Liste verwenden, tragen Sie unbedingt oben den Vermerk "**Die Mitte**" ein und führen Sie mindestens einen **Mitte**-Kandidierenden auf.

Herzlichen Dank für die Unterstützung unserer engagierten, lösungsorientierten Politik.

Mehr Wir. Weniger Ich. Mehr Mitte.

**Für unseren Aargau.
Ihre Mitte Aargau.**



**Mehr Wir. Weniger Ich.
Mehr Mitte.**

Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

Die Mitte
Bezirk Zofingen



**Mehr Wir.
Weniger Ich.
Mehr Mitte.**

Liebe Aargauerinnen und Aargauer

Unsere Liste **Die Mitte** steht für alle Wählerinnen und Wähler, die keine Extrempositionen suchen. Als bürgerliche und wirtschaftsfreundliche Partei verbinden wir Wohlstand und Gesundheit mit sozialer **Verantwortung** und ökologischer **Nachhaltigkeit**. **Achtsamkeit** für Mensch, Tier und Umwelt gehört zu unseren Prinzipien.

Miteinander

umschreibt die Bündelung der Kräfte in der politischen Mitte und die Stärkung des Zentrums.

Wir engagieren uns für Freiheit, gleiche Rechte und Solidarität.

Wir sind offen für neue Entwicklungen, beurteilen Fortschritt jedoch danach, ob er das Gemeinwohl fördert.

Wir stehen ein für die direkte Demokratie, die Menschenrechte und die politische Stabilität der Schweiz und des Kantons Aargau.

Wir kämpfen für Lösungen. Extreme Haltungen und Blockadepolitik lehnen wir ab.

Wir bewahren das wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Erfolgsmodell Schweiz.

Mit besten Grüssen

K. Koch Wick A. Paul Kaufmann E. Saner

Karin Koch Wick
Co-Präsidentin

Alfons Paul Kaufmann
Fraktionspräsident

Edith Saner
Co-Präsidentin



**Robert
Weishaupt**

Zofingen
04.01

zuhören :: anpacken :: umsetzen
Als Vertreter der Partei Die Mitte stehe ich für eine lösungsorientierte Politik, welche die verschiedenen Interessen sorgfältig abwägt. Polarisierung bringt uns nicht weiter. Meine liberale Haltung als Gewerbetreibender für einen sorgfältigen Umgang mit den Steuergeldern und in Wirtschaftsfragen verbinde ich mit einer ökologischen und sozialen Verantwortung.

Ich bin überzeugt, dass es für den Erfolg des Aargaus und Zofingens lösungsorientierte politische Kräfte braucht. Als junge arbeitstätige Frau und Mutter liegt mir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf am Herzen. Für kompromissfähige Lösungen zum Wohl von uns allen braucht es eine starke Kraft in der Mitte.



**Stéphanie
Szedlak-
Hagmann**

Zofingen
04.02

Mit meiner ausgeprägten sozialen Verantwortung und meinem Engagement für eine gerechte Gesellschaft setze ich mich für eine Politik ein, die auf Werten wie Solidarität, Nachhaltigkeit und Zusammenarbeit basiert. Ich vertrete eine Politik des Ausgleichs und der Kompromissbereitschaft um die unterschiedlichen Interessen der Bevölkerung bestmöglich zu berücksichtigen und setze mich für eine starke Wirtschaft ein.



**Nando
Suter**

Reitnau
04.03

Mir ist es ein Anliegen, dass sich junge Leute konstruktiv einbringen, um die Politik aktiv mitzugestalten. Als Gemeinderat erlebe ich oft, wie Menschen verschiedener Generationen mit unterschiedlichen Hintergründen und Meinungen gemeinsam an einem Strang ziehen und so viel erreichen. Diesen Spirit möchte ich im Grossen Rat einbringen, um mit frischem Blick und innovativen Ideen mehrheitsfähige Lösungen für die Aargauer Bevölkerung zu finden.

Meine Erfahrung als Kommunalpolitikerin zeigt mir, dass nur eine Politik welche von Verantwortung, Respekt und Hartnäckigkeit geprägt ist, zielführend ist. Dabei liegt mir unsere Region, der Bezirk Zofingen, ganz besonders am Herzen. Als Bezirksschullehrerin engagiere ich mich besonders für eine qualitativ gute Volksschul- und Berufsbildung, welche Chancen und Möglichkeiten für alle Beteiligten bietet.



**Daniela
Weber**

Rothrist
04.04

Als Architekt gestalte ich Projekte, welche sich am Menschen und seiner Umgebung orientieren. Eine nachhaltige Energiepolitik, eine weitsichtige Raumplanung sowie ein schonender Umgang mit unseren Ressourcen sind zentrale Aufgaben. Als Unternehmer liegen mir wirtschaftliche Themen am Herzen. Eine starke Region braucht eine innovative Wirtschaft – unsere KMU bilden das Fundament – sichere Arbeitsplätze und eine gute Berufsbildung.



**Beat
Gräub**

Rothrist
04.05

Im Bildungswesen und in der Wirtschafts- politik des Kantons Aargau stellen sich in den nächsten vier Jahren komplexe Fragen. Gleichzeitig sind diese Themen zentral für unseren Wohlstand. Deshalb möchte ich meine Fachkompetenzen und Erfahrungen, die ich in diesem Bereich habe, im Grossen Rat einbringen.



**Michèle
Graf**

Zofingen
04.06

Ich setze mich ein für

- eine nachhaltige Raumplanung mit einer guten Verdichtung
- verkürzte Verfahren für Solarpanelen auf Dächern, Stau Mauern und auch für Windkraftanlagen
- Förderung der Lebensqualität für Familien und die Zukunft unserer Kinder
- faire Renten und Steuern für Ehepaare
- Freiheit, Solidarität und Verantwortung.

Zofingen
04.07



**Thomas
Ramseyer**



**Franz
Affentranger**

Zofingen
04.09

Ich setze mich ein für gute Rahmenbeding- ungen unserer Unternehmen. Stärkung der inländischen Fachkräfte, insbesondere auch der älteren Arbeitnehmenden. Weiter mache ich mich stark für faire und nachhaltige Lösungen, welche nicht nur Symptome bekämpfen. Ich würde mich über Ihre Stimme freuen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Als Familienvater, Unternehmer und sozial engagierter Bürger versuche ich, unser Umfeld ein bisschen besser zu gestalten als ich es angetroffen habe. In diesem Sinne möchte ich die Politik zugunsten meiner Familie, meinen Mitarbeitern und unserer Gesellschaft gestalten. Als Bauingenieur, Projekt- und Bauleiter stelle ich mich täglich komplexen Fragestellungen und all diese Erfahrungen und Fähigkeiten möchte ich jetzt mit in die Politik einbringen.



**Christian
Haschka**

Strengelbach
04.10



**Paul
Gwerder**

Zofingen
04.13

Als Teilpensionär habe ich nun die Zeit, mich intensiver mit Politik zu beschäftigen. Die Überwindung der zunehmenden Polarisierung und die Konzentration auf die Lösung anstehender Probleme sind mir ein besonderes Anliegen. Meiner Meinung nach ist das ein wesentlicher Teil für den Erfolg der Schweiz. Ich möchte meine Erfahrungen aus 45 Jahren Arbeitsleben einbringen und für die Mitte zu guten Lösungen beitragen. Herzlichen Dank für Ihre Stimme!

Die Werte der Solidarität, Nächstenliebe und Toleranz liegen mir sehr am Herzen. Um diese beizubehalten, braucht es eine Politik der Vernunft. In diesem Sinne setze ich mich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Förderung des Unternehmertums und ökologische Nachhaltigkeit ein.



**Shin
Szedlak**

Zofingen
04.14

Mit meiner langjährigen Berufserfahrung setze ich mich für eine nachhaltige Gesundheits- und Alterspolitik ein. Es braucht innovative Lösungen, um die Pflege und Betreuung von betagten Menschen in verschiedenen Lebenslagen zu gewährleisten. Unsinnige Qualitätsvorgaben sind zu vermeiden. Spitäler, Spitex, Pflegeheime und Hausarzt- praxen müssen mit einer ausreichenden Tarifgestaltung gestärkt werden.



**Irma
Jordi**

Zofingen
04.15



**Rudolf
Klossner**

Oftringen
04.11

Mit frischem Blick möchte ich zu mehrheits- fähigen Lösungen beitragen, denn die inno- vativen Ideen müssen mit den bewährten und traditionellen Werten kompatibel sein. Ich setze mich für eine Politik ein, welche geprägt ist von Respekt, Verantwortung und Verpflichtung für den Mittelstand. Ein ausgeglichener Finanzhaushalt ist ein Muss für unseren starken Kanton Aargau. Wichtig ist mir persönlich, dass die Umset- zung nachhaltig und zukunftsweisend ist.

Als Finanzexperte in einem handwerklichen Berufsverband sind eine gute und bezahlbare Grund- und Weiterbildung die Eckpfeiler meines persönlichen Engagements. Die Anliegen der Arbeitswelt, der KMU und der Berufsbildung motivieren mich jeden Tag aufs Neue. Ein fairer Wettbewerb liegt mir am Herzen. Mit Mut und Weitsicht möchte ich Veränderungen angehen, damit Neues und für uns jetzt noch Ungewohntes entstehen kann.



**Thomas
Oswald**

Mühlethal
04.12

